CCLXVIII.

Leibgedings- und Wittthums-Zusicherung Albrecht's, Herzogs zu Oesterreich, für seine künftige Gemahlin Beatrix, geb. Burggräfin zu Nürnberg.

12. December 1374.

Wir Albrecht von gotes gnaden Herczog ze Österreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graf ze Tyrol etc. Bekennen vnd tůn chunt offenlich mit disem brief, Daz wir durch besunder freuntschaft vnd begirde, die wir allweg gehabt haben zu den Hochgebornen *Purggrafen ze Núrenberg,* vns nv mit heyrat verphlichtet vnd verainet haben, nach Rate vnsers herren des Keysers, vnserr freunde, vnserr Lantherren vnd vnsers Rates, zů dem Hochgeborn *fridrichen Purggrafen zů Núrenberg,* Also, daz wir gelobt vnd gesworn haben, die Hochgeborn *Beatricen sein Tochter* zů nemen zů einer elichen herczoginne vnd Gemaheln, vnd sullen ouch bei ir ligen zwischen hinnen vnd der nesten Vasnacht, Es würde denne lenger verczogen mit vnser paider willen ane geuêrde. Zů derselben seiner Tochter hat vns der egenant Purggraf gelobt vnd gehaizzen ze geben dreizzig tausent guldein, die er vns beczalen sol inner den nêsten drein Jaren, als wir peigelegen haben, nach Lautt vnd sage des briefs, den wir von im darumb haben; vnd wenne er vns ÿe zehentausent guldein beczalet hat, So sullen wir der egenanten vnserr Gemaheln, seiner Tochter auzrichten auf vnsern vesten, Stetten, genanten vnd gewizzen stuken vnd gütern tausent guldein ièrklicher gůlte, der sie sicher vnd habend sei, ane alle widerred vnd geuêrde. Ouch ist geredt vnd getaidingt worden, daz wir derselben vnserr Gemaheln, zů widerlegung der vorgenanten irer haimstewr, auzrichten sullen fůnf vnd vierczig tausent guldein, ouch ÿe fur Zehentausent guldein, tausent guldein gelts ièrklicher gůlte, auf vnsern vesten, Stetten, genanten vnd gewizzen stuken vnd gütern, gelegen in vnsern Landen, daz si der sicher vnd habend sey, vnd sullen ouch dieselben widerlegung also tůn vnd auzrichten ÿnner den nesten Sechs Moneden darnach, so wir bei gelegen haben, an alles vercziehen vnd geuêrde. Vnd sullen die vorgenanten zwai stuke der dreizzigtausent guldeinr zu haimstewr vnd der fünf vnd vierczig tausent guldeinr zů widerlegung auzgerichtet werden, nach des Landes Recht ze Österreich ane geuêrde. Vnd haben in darvmb zů Pûrgen gegeben vnuerschaidenlich: die edlen vnser lieben getrewn Graf hermann von Cÿli, Graf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Purchhart vnd Graf Johansen geuettern von Maidburg, Wernher von Meissow Lantmarschalich in Österreich, Haidenreich von Meissow obristen Schenken in Österreich, Vlrich von Liechtenstain vnsern houbtman in Steÿr, Johansen von Liechtenstain von Nicolspurg, vnsern hofmaister, Rûdolffen von Walsse, Hainrich von Walsse von Ens, vnsern houbtman ob der Ens, Hainrich von Rauchenstain, Chûnrat von Potendorf, Petern von Eberstorf obristen Kamrer in Österreich, Hainrich von Neitberg, Eberhart von Kapellen den eltern vnd Stephan von Zelkingen, Mit der beschaidenhait: Wêr, daz wir an der vorgeschribnen stuken vnd auzrichtung kainer savmig oder bresthaft wern, So hat der obgenante Purggraf vnd sein Erben macht vnd gewalt, die vorgeschriben pûrgen manen zu laisten, Vnd sullen ouch die nach der manung ynner den nesten vierczehen tagen vnuerczogenlich sich antwurtten gen Pazzow, yeklicher selb ander mit zwain pherten, oder einen andern erbern an sein stat, ob er selber nicht laisten môcht oder wolte, in offner Wirten heuser, vnd da inneligen vnd laisten, vnd ouch von der laistung nicht komen, vncz das stuke genczlich auzgericht wirdt, darvmb si denne gemanet haben. Vnd sol ouch kainer auf den andern nicht waigern, noch die leistunge vorcziehen. Wer ouch, daz der pûrgen dhainer abgieng, oder von dem Lande füre, So sullen wir, vnser erben vnd nachkomen In einen andern pûrgen an desselben stat geben in dem nêsten moned, so wir darvmb geuordert werden; Tétten wir des nicht, so mûgent si die andern pûrgen darvmb manen, vnd sullen ouch die laisten in allen rechten, als vor geschriben stet, alz lang, vncz daz wir in einen andern Bûrgen gegeben haben; vnd geloben ouch das für vns, vnser Erben vnd nachkomen in gûten trewn, als vorgeschriben stet an alles geuêrde. Wir, die vorgeschriben pûrgen alle vnd yeklicher besunder, geloben bei vnsern trewn, an aides stat, stêt ze haben vnd ze volfüren vestiklich alles das dauor von vns geschriben stet. Vnd des zû vrchund vnd sicherhait geben wir der vorgenante herczog albrecht vnd wir die vorgeschriben pûrgen disen brief, versigelt mit vnsern anhangenden Insigeln, Der geben ist ze Pazzow, an Eritag vor sand Lucien tag, Nach Krists gepurd dreuczehenhundert iar, darnach in dem vier vnd Sibenczigistem iare.

Original im Königl. Preussischen Geh. Hausarchive.

Vergl. Nr. CCXCIX.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf